



## Studien- und Prüfungsordnung § 41 Masterstudiengang Klinische Heilpädagogik

Besonderer Teil vom 14. November 2018

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Regelungen .....	2
Kompetenzbereiche und Module im Teilzeitverlauf (5 Semester) .....	3
1. Kompetenzbereich:  Wissenskompetenz .....	3
2. Kompetenzbereich:  Organisationskompetenz .....	3
3. Kompetenzbereich:  Interventionskompetenz.....	4
4. Kompetenzbereich:  Forschungskompetenz .....	4
5. Kompetenzbereich:  Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten.....	5
Kompetenzbereiche und Module im Vollzeitverlauf (3 Semester) .....	6
1. Kompetenzbereich:  Wissenskompetenz .....	6
2. Kompetenzbereich:  Organisationskompetenz.....	6
3. Kompetenzbereich:  Interventionskompetenz.....	7
4. Kompetenzbereich:  Forschungskompetenz .....	7
5. Kompetenzbereich:  Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten.....	8
Masterprüfung (Teilzeit- und Vollzeitverlauf).....	8



Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 Satz 1 Gesetz über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 8. April 2014 hat der Senat der Katholischen Hochschule Freiburg – staatlich anerkannte Hochschule – am 14.11.2018 folgende Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Der Vorstand der Hochschule hat dieser Ordnung am 19.12.2018 zugestimmt.

Diese Studien- und Prüfungsordnung wird zum 01.03.2019 in Kraft gesetzt und gilt für Studierende, die ab dem Sommersemester 2019 ins 1. Semester eingeschrieben werden.

## Allgemeine Regelungen

- Der konsekutive Masterstudiengang Klinische Heilpädagogik ist modular aufgebaut und umfasst insgesamt 90 ECTS-Punkten in 5 Kompetenzbereichen.
- Er kann sowohl in einem 3 semestrigen Vollzeitstudium mit 8 Modulen als auch in einem berufsbegleitenden 5 semestrigen Teilzeitstudium mit 9 Modulen studiert werden.
- Alle Prüfungsleistungen sind benotet mit Ausnahme Modul 3.3 im Teilzeitstudium.
- Die einzelnen Modulprüfungen in den Kompetenzbereichen sind bestanden, wenn jede zu erbringende Prüfungsleistung mindestens mit der Note ausreichend (4,0) bewertet wurde.
- Aus den einzelnen Prüfungsleistungen eines Kompetenzbereiches wird der arithmetische Mittelwert gebildet, der die Gesamtnote eines Kompetenzbereiches ergibt.
- Die Gesamtnoten der einzelnen Kompetenzbereiche werden entsprechend der prozentualen Angaben gewichtet und ergeben die Gesamtnote der Masterprüfung.
- Das Masterthesis bezogene Kolloquium ist eine mündliche Prüfung und dauert 30 Minuten. Die Masterthesis wird präsentiert (10 Minuten) und danach kritisch diskutiert.
- Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen.



## Kompetenzbereiche und Module im Teilzeitverlauf (5 Semester)

Die für den Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen zu den Modulen und Lehrveranstaltungen.

1. Kompetenzbereich: Wissenskompetenz									
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester					
				1	2	3	4	5	
1.1 Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik	1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung	8	Klausur	3					
	1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters			3					
	1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik			2					
1.2 Modelle von Veränderung	1.2.1 Erziehung und Bildung unter dem Paradigma von Partizipation und Inklusion	10	Fallanalyse		2				
	1.2.2 Beratung, Förderung und Therapie				3				
	1.2.3 Methoden und Konzepte psychotherapeutischer Intervention				3				
	1.2.4 Besondere pädagogisch-therapeutische Beziehungskonstellationen				2				
<b>Summen</b>		<b>18</b>		<b>8</b>	<b>10</b>				

2. Kompetenzbereich: Organisationskompetenz									
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester					
				1	2	3	4	5	
2.1 Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens	2.1.1 Betriebswirtschaftslehre	14	Portfolio			2			
	2.1.2 Managementfunktionen					2			
	2.1.3 Führungskompetenzen und Teambildung					2			
	2.1.4 Qualitätsmanagement					2			
	2.1.5 Arbeits- und Leistungserbringungsrecht					3			
	2.1.6 Volkswirtschaft und Gesundheitsökonomie					2			
	2.1.7 Ökonomie und Ethik					1			
<b>Summen</b>		<b>14</b>			<b>14</b>				

<b>3. Kompetenzbereich: Interventionskompetenz</b>									
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester					
				1	2	3	4	5	
<b>3.1</b> Diagnostik	3.1.1 Testtheorie und Diagnostische Verfahren	10	Gutachten		5				
	3.1.2 Diagnostische Dokumentation und Berichterstattung				3				
<b>3.2</b> Multimethodale Interventionsplanung	3.2.1 Multimethodale Interventionsplanung bei speziellen komplexen Problemkonstellationen	9	Portfolio						11
<b>3.3</b> Students Studies	3.3.1 Ausgewählte Themen Klinischer Heilpädagogik	5	Dokumentation (unbenotet)					4	
<b>Summen</b>		<b>24</b>			<b>8</b>			<b>4</b>	<b>11</b>

<b>4. Kompetenzbereich: Forschungskompetenz</b>									
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester					
				1	2	3	4	5	
<b>4.1</b> Sozialforschung	4.1.1 Quantitative Sozialforschung in der Klinischen Heilpädagogik	8	Review	3					
	4.1.2 Qualitative Sozialforschung in der Klinischen Heilpädagogik			3					
<b>4.2</b> Lehrforschungsprojekt	4.2.1 Projektmanagement	10	Projektbericht				1		
	4.2.2 Einführung in die Lehrforschungsprojekte						1		
	4.2.3 Praxis Lehrforschungsprojekt						6		
	4.2.4 Präsentation von Forschungsergebnissen						2		
<b>Summen</b>		<b>18</b>		<b>6</b>			<b>10</b>		



**5. Kompetenzbereich: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten**

Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester				
				1	2	3	4	5
5.1 Masterthesis und Kolloquium	5.1.1 Vorbereitung der Masterthesis	18	Masterthesis und Kolloquium*					1
	5.1.2 Masterseminare*							2
<b>Summen</b>		<b>18</b>						<b>3</b>

\*Es wird eine Gesamtnote gebildet. In diese geht das Kolloquium zu 25% ein.



## Kompetenzbereiche und Module im Vollzeitverlauf (3 Semester)

Die für den Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen zu den Modulen und Lehrveranstaltungen.

1. Kompetenzbereich: Wissenskompetenz								
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester				
				1	2	3		
1.1 Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik	1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung	8	Klausur	3				
	1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters			3				
	1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen Heilpädagogik			2				
1.2 Modelle von Veränderung	1.2.1 Erziehung und Bildung unter dem Paradigma von Partizipation und Inklusion	10	Fallanalyse		2			
	1.2.2 Beratung, Förderung und Therapie				3			
	1.2.3 Methoden und Konzepte psychotherapeutischer Intervention				3			
	1.2.4 Besondere pädagogisch-therapeutische Beziehungskonstellationen				2			
<b>Summen</b>		<b>18</b>		<b>8</b>	<b>10</b>			

2. Kompetenzbereich: Organisationskompetenz								
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester				
				1	2	3		
2.1 Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens	2.1.1 Betriebswirtschaftslehre	14	Portfolio	2				
	2.1.2 Managementfunktionen			2				
	2.1.3 Führungskompetenzen und Teambildung			2				
	2.1.4 Qualitätsmanagement			2				
	2.1.5 Arbeits- und Leistungserbringungsrecht			3				
	2.1.6 Volkswirtschaft und Gesundheitsökonomie			2				
	2.1.7 Ökonomie und Ethik			1				
<b>Summen</b>		<b>14</b>		<b>14</b>				



<b>3. Kompetenzbereich: Interventionskompetenz</b>								
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester				
				1	2	3		
3.1 Diagnostik	3.1.1 Testtheorie und Diagnostische Verfahren	10	Gutachten		5			
	3.1.2 Diagnostische Dokumentation und Berichterstattung				3			
3.2 Multimethodale Interventionsplanung	3.2.1 Multimethodale Interventionsplanung bei speziellen komplexen Problemkonstellationen	12	Portfolio			11		
<b>Summen</b>		<b>22</b>			<b>8</b>	<b>11</b>		

<b>4. Kompetenzbereich: Forschungskompetenz</b>								
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester				
				1	2	3		
4.1 Sozialforschung	4.1.1 Quantitative Sozialforschung in der Klinischen Heilpädagogik	8	Review	3				
	4.1.2 Qualitative Sozialforschung in der Klinischen Heilpädagogik			3				
4.2 Lehrforschungsprojekt	4.2.1 Projektmanagement	10	Projektbericht		1			
	4.2.2 Einführung in die Lehrforschungsprojekte				1			
	4.2.3 Praxis Lehrforschungsprojekt				6			
	4.2.4 Präsentation von Forschungsergebnissen				2			
<b>Summen</b>		<b>18</b>		<b>6</b>	<b>10</b>			



<b>5. Kompetenzbereich: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten</b>							
Modul	Lehrveranstaltung	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung	Präsenztage im Fachsemester			
				1	2	3	
5.1 Masterthesis und Kolloquium	5.1.1 Vorbereitung der Masterthesis	18	Masterthesis und Kolloquium*			1	
	5.1.2 Masterseminare*					2	
<b>Summen</b>		<b>18</b>				<b>3</b>	

\*Es wird eine Gesamtnote gebildet. In diese geht das Kolloquium zu 25% ein.

## Masterprüfung (Teilzeit- und Vollzeitverlauf)

Die Gesamtnote des Studiums setzt sich wie folgt zusammen:

Kompetenzbereiche	Module und Prüfungsleistungen	Gewichtung in %
Kompetenzbereich 1	1.1 Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik (Klausur) 1.2 Modelle von Veränderung (Fallanalyse)	20 %
Kompetenzbereich 2	2.1 Management in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens (Portfolio)	15 %
Kompetenzbereich 3	3.1 Diagnostik (Gutachten) 3.2 Multimethodale Interventionsplanung (Portfolio)	20 %
Kompetenzbereich 4	4.1 Sozialforschung (Review) 4.2 Lehrforschungsprojekt (Forschungsbericht)	20 %
Kompetenzbereich 5	5.1 Gesamtnote aus Masterthesis (75%) und Kolloquium (25%)	25 %

